



CDW

Wildeshausen

Radverkehrsplaner: drei Bewerbungen

AUSSCHREIBUNG Frist endet am Sonntag – Das sagen Politik und Radinitiativen zur neuen Stelle



VON VERENA BILGIG
WILDESHAUSEN – Es klingelt fast ein wenig erregt. „Never ending story“, sagt Klaus Schulte, wenn man ihn auf das Thema „Radverkehrsplaner“ anspricht. Die Gruppe der Radfahrer in Wildeshausen findet es, bis vor geraumer Zeit einen Antrag gestellt, eine halbe Stelle für einen Radverkehrsplaner zu besetzen. Die Initiative ist von der Stadt Wildeshausen selbst.

Derzeit haben wir drei Bewerberinnen und einen Bewerber. Ich bin mir Thomas Eilers auf Nachfrage. Der Kamerer stellt schon jetzt in Aussicht. Die oder der künftige Radverkehrsplaner wird voll zu tun haben. Ich bin mir nicht sicher, ob wir haben beschließen den Anteil des Fahrplans an Verkehrsmaßnahmen zu erörtern, und dazu Maßnahmen zu erörtern, um den Radverkehr zu unterstützen und sicher zu machen. Ich bin mir nicht sicher, ob wir als „Freizeitsportler“ eine „Freizeitsportler“ erörtern werden.“

An diesen 2019 gefassten Beschluss erinnert Schulte auch noch einmal im Gespräch. Er ist der Meinung, dass es notwendig ist, den Radverkehr zu unterstützen und sicher zu machen. Er ist der Meinung, dass es notwendig ist, den Radverkehr zu unterstützen und sicher zu machen. Er ist der Meinung, dass es notwendig ist, den Radverkehr zu unterstützen und sicher zu machen.

„Mittel fehlen“
Hier man sich im Wildeshausen für uns, bemerkt dies- bezieht sich auf Wildeshausen. „Mittel fehlen“, sagt Stephan Dieckmann (SPD). Die Einstellung eines Radverkehrsplaners ist ein Schritt, um den Radverkehr zu unterstützen und sicher zu machen. Er ist der Meinung, dass es notwendig ist, den Radverkehr zu unterstützen und sicher zu machen.

„Ganze Stelle besser“
Frank Poppe von der Wildeshausen Initiative für Radverkehr (WIR) sieht es eher als Problem, dass nur eine halbe Stelle ausgeschrieben wurde. „Ich würde mir eine ganze Stelle wünschen“, sagt Poppe. „Ich würde mir eine ganze Stelle wünschen.“

„Das Zeitkitt“
Fahrad- und Radverkehrsplaner sind nach Angaben von Kamerer Thomas Eilers bisher nur „rund zwei Handvoll“ Kommunen überregional. „Wir müssen überregional werden“, sagt Eilers. „Wir müssen überregional werden.“

„Kurz Notiert“
Neuer Kurs
NEUERSTADT – Der Dörlinger Verein „W1“ heißt die in Kooperation mit der Landratsverwaltung Wildeshausen im Rahmen der „W1“-Initiative einen neuen Smartphone-Kurs an, der sich an Teilnehmer richtet, die bereits mit den Grundlagen des Smartphones vertraut sind. Der Kurs wird am 11. Januar im Haus der Generationen im Neerstedt statt. Anmeldung und weitere Infos bei der LEB unter Tel. 04481/7507990.

„Mittel fehlen“
Hört man sich im Wildeshausen Rat um, herrscht diesbezüglich Einigkeit: Wildeshausen müsse attraktiver werden für Fahrradfahrerinnen und -fahrer. „Die Arbeit eines Planers würde uns an der einen oder anderen Stelle guttun“, sagt Stephan Dieckmann (SPD). Die Einstellung eines eigenen Radverkehrsplaners wird jedoch kritisch gesehen – so spricht sich zum Beispiel Jens-Peter Hennken (CDW) für einen externen Anbieter aus, der „von der Vogelperspektive“ drauf schaut. Marko Bahr

30° seien die Aufgaben eines solchen Planers sehr umfangreich. „Es geht natürlich noch um die Finanzierung“, sagt Poppe. Seine Befürchtung ist, dass der Planer oder die Planerin mit Wildeshausen zu kämpfen haben werde, da es bei neuen Projekten immer eine gewisse Skepsis gibt. „Ich würde mir eine ganze Stelle wünschen“, sagt Poppe. „Ich würde mir eine ganze Stelle wünschen.“

„Mittel fehlen“
Hört man sich im Wildeshausen Rat um, herrscht diesbezüglich Einigkeit: Wildeshausen müsse attraktiver werden für Fahrradfahrerinnen und -fahrer. „Die Arbeit eines Planers würde uns an der einen oder anderen Stelle guttun“, sagt Stephan Dieckmann (SPD). Die Einstellung eines eigenen Radverkehrsplaners wird jedoch kritisch gesehen – so spricht sich zum Beispiel Jens-Peter Hennken (CDW) für einen externen Anbieter aus, der „von der Vogelperspektive“ drauf schaut. Marko Bahr

„Mittel fehlen“
Hört man sich im Wildeshausen Rat um, herrscht diesbezüglich Einigkeit: Wildeshausen müsse attraktiver werden für Fahrradfahrerinnen und -fahrer. „Die Arbeit eines Planers würde uns an der einen oder anderen Stelle guttun“, sagt Stephan Dieckmann (SPD). Die Einstellung eines eigenen Radverkehrsplaners wird jedoch kritisch gesehen – so spricht sich zum Beispiel Jens-Peter Hennken (CDW) für einen externen Anbieter aus, der „von der Vogelperspektive“ drauf schaut. Marko Bahr

„Mittel fehlen“
Hört man sich im Wildeshausen Rat um, herrscht diesbezüglich Einigkeit: Wildeshausen müsse attraktiver werden für Fahrradfahrerinnen und -fahrer. „Die Arbeit eines Planers würde uns an der einen oder anderen Stelle guttun“, sagt Stephan Dieckmann (SPD). Die Einstellung eines eigenen Radverkehrsplaners wird jedoch kritisch gesehen – so spricht sich zum Beispiel Jens-Peter Hennken (CDW) für einen externen Anbieter aus, der „von der Vogelperspektive“ drauf schaut. Marko Bahr

„Mittel fehlen“
Hört man sich im Wildeshausen Rat um, herrscht diesbezüglich Einigkeit: Wildeshausen müsse attraktiver werden für Fahrradfahrerinnen und -fahrer. „Die Arbeit eines Planers würde uns an der einen oder anderen Stelle guttun“, sagt Stephan Dieckmann (SPD). Die Einstellung eines eigenen Radverkehrsplaners wird jedoch kritisch gesehen – so spricht sich zum Beispiel Jens-Peter Hennken (CDW) für einen externen Anbieter aus, der „von der Vogelperspektive“ drauf schaut. Marko Bahr

„Mittel fehlen“
Hört man sich im Wildeshausen Rat um, herrscht diesbezüglich Einigkeit: Wildeshausen müsse attraktiver werden für Fahrradfahrerinnen und -fahrer. „Die Arbeit eines Planers würde uns an der einen oder anderen Stelle guttun“, sagt Stephan Dieckmann (SPD). Die Einstellung eines eigenen Radverkehrsplaners wird jedoch kritisch gesehen – so spricht sich zum Beispiel Jens-Peter Hennken (CDW) für einen externen Anbieter aus, der „von der Vogelperspektive“ drauf schaut. Marko Bahr

„Mittel fehlen“
Hört man sich im Wildeshausen Rat um, herrscht diesbezüglich Einigkeit: Wildeshausen müsse attraktiver werden für Fahrradfahrerinnen und -fahrer. „Die Arbeit eines Planers würde uns an der einen oder anderen Stelle guttun“, sagt Stephan Dieckmann (SPD). Die Einstellung eines eigenen Radverkehrsplaners wird jedoch kritisch gesehen – so spricht sich zum Beispiel Jens-Peter Hennken (CDW) für einen externen Anbieter aus, der „von der Vogelperspektive“ drauf schaut. Marko Bahr



CDW

Wildeshausen

OLDENBURGER KREISZEITUNG

Obstler mal nicht aus dem Süden

Wildeshauser Firma bringt nach mehr als 40 Jahren wieder Spirituose heraus

1986 GEGRÜNDET
Friedrich Wilhelm Schmitt hat in Wildeshausen eine kleine, aber stolze Tradition begründet. Seit 1986 ist er mit seiner Firma 'Obstler' der einzige Produzent von Obstler in der Region. Die Spirituose wird aus reinen Obstsaften hergestellt und ist ein beliebtes Getränk bei Festen und Feiern.

Wieder mal 'Obstler'
Die Firma 'Obstler' hat nach einer langen Pause wieder Spirituose herausgebracht. Die Produktion wurde in Wildeshausen wieder aufgenommen. Die Spirituose wird aus reinen Obstsaften hergestellt und ist ein beliebtes Getränk bei Festen und Feiern.

Yes, you can! Brush up your English

Finglich lernen noch formal von Anfang an mit neuen Methoden ab 50 in kleinen Gruppen

Die Teilnehmerinnen sind...
Die Teilnehmerinnen sind...
Die Teilnehmerinnen sind...

Wildeshauser Zeitung

Freitag, 5. Januar 2020

POLIZEIERSICHT
Täter machen reiche Beute

Steninger spendete Spenden im Höhe von 31.153,65 Euro

CDW erfasst Fahrerhalten im Berufsverkehr
Zählung von Fahrrädern und E-Scootern im Berufsverkehr

Neulich nach Feiernabend

Kurznotiert
Weiterfahrt unterstützt

Stadt Wildeshausen
17. Jan.

Auto-, Rad- und Rollerfahrer sowie Fußgänger wurden am Freitagmorgen im Wildeshauser Schulviertel von der Polizei empfangen. Unterstützt wurden die... Mehr anzeigen

Polizei überwacht Schulwege in Wildeshausen: Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeiter unterstützen vor Ort

Gefällt mir 42

Kommentieren 1 Mal geteilt

Senden

Teilen



CDW

Wildeshausen

Der Radverkehr in Wildeshausen

Verkehrserhebung der CDW-Fraktion

- vom 20.11.2024 – 15.01.2025
- in der Innenstadt von Wildeshausen
- in der Zeit von 07:00 Uhr – 08:30 Uhr
- 16 Standorte
- 2.038 Fahrräder
- 217 E-Scooter

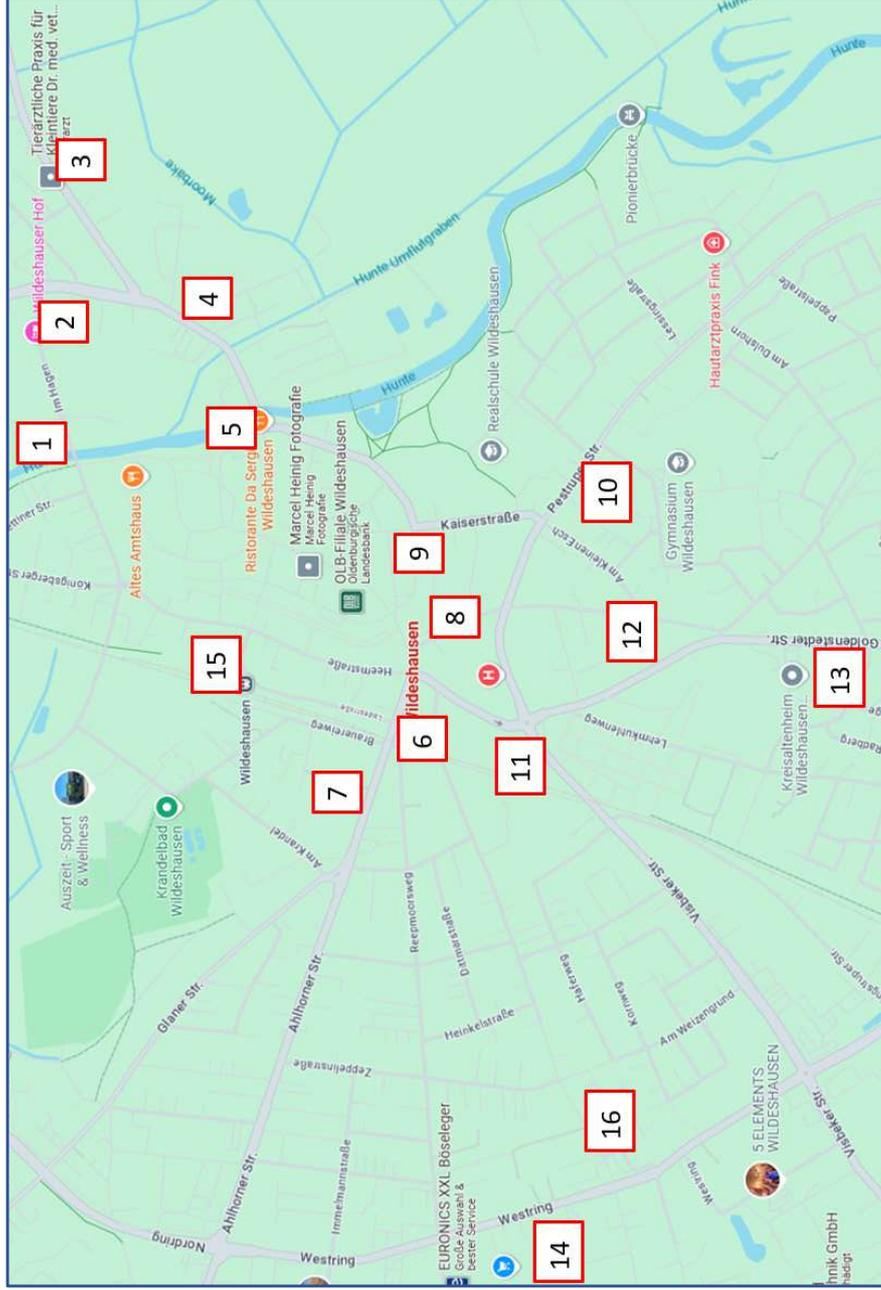


CDW

Wildeshausen

Verkehrserhebung: Radverkehr & E-Scooter

lfd. Nr.	Standort	Erfassungszeit	Bemerkungen
1	Im Hagen/Huntebrücke	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
2	Im Hagen (Wildeshausener Hof)	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
3	Harpsteder Straße (Getränkemarkt)	07:00 Uhr - 08:00 Uhr	
4	Delmenhorster Straße (Rewe)	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
5	Zwischenbrücken (Huntebrücke)	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
6	Ahlhorner Straße (Hotel Rampe)	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
7	Ahlhorner Straße (Villa Knagge)	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
8	Deekenstraße (K+K-Markt)	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
9	Kaiserstraße (Parkplatz)	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
10	Pestruper Straße (Döner-Imbiss)	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
11	Kreisel Vogelstange	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
12	Goldenstedter Straße/Am kleinen Esch	07:00 Uhr - 08:00 Uhr	
13	Goldenstedter Straße/Raifeisenstraße	07:00 Uhr - 08:00 Uhr	
14	Westring	07:00 Uhr - 08:00 Uhr	
15	Heemstraße (Schule)	07:00 Uhr - 08:30 Uhr	
16	Bargloyer Weg (Zisch-Markt)	07:00 Uhr - 08:00 Uhr	





O. B. Z. W. Miffelbach, 18.12.2024
 E-Scooter
 0 - 17:45
 ✓

Verkehrserhebung: Radverkehr & E-Scooter



Standort: Wildeshausen
 Datum: _____ Zeit: _____

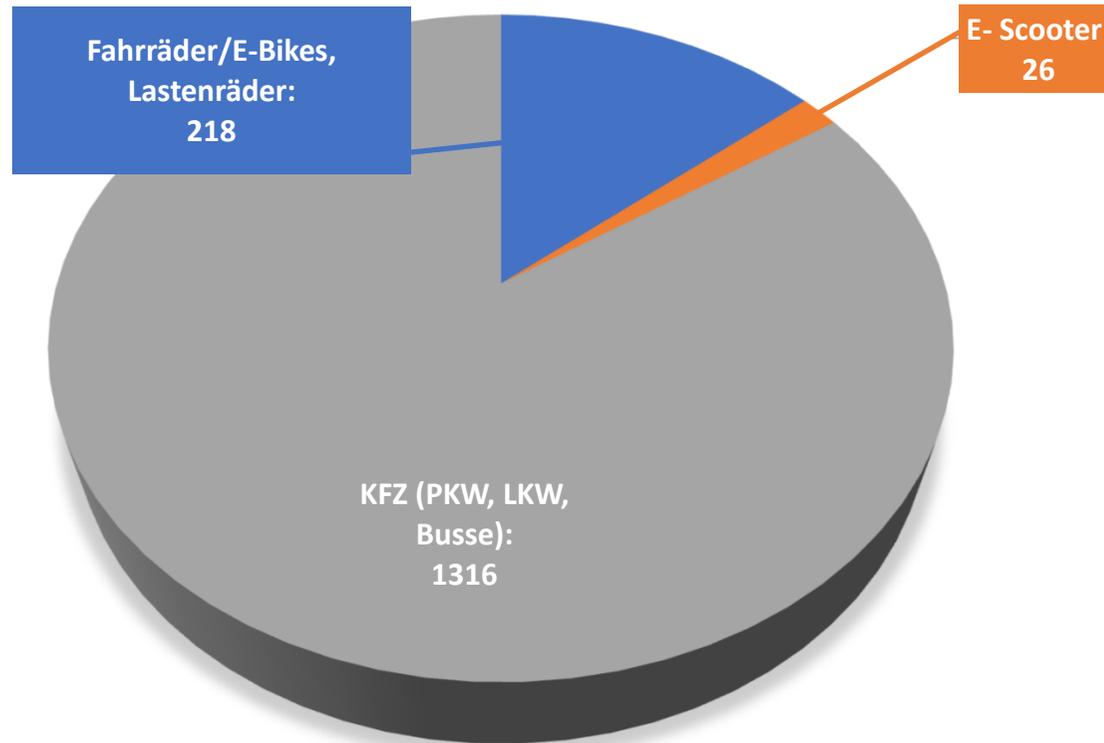
Uhrzeit	Fahrrichtung		Fußweg	Fahrtweg		falsche Richtung	in Ordnung	Beleuchtung	
	Stadt	Land		Fahrradstreifen	Straße			vorne defekt	hinten defekt
07:00 Uhr - 07:10 Uhr	0	I	I	0			II		
07:11 Uhr - 07:20 Uhr	I	III	III	I			III		
07:21 Uhr - 07:30 Uhr		I	I				I		
07:31 Uhr - 07:40 Uhr	III	III	III				II		II
07:41 Uhr - 07:50 Uhr	I	III	III				II		II
07:51 Uhr - 08:00 Uhr	II	III	III				III		II
08:01 Uhr - 08:10 Uhr	I	I	I				I		
08:11 Uhr - 08:20 Uhr		III	III				III		
08:21 Uhr - 08:30 Uhr	III	III	III				III		II

Anteil Radverkehr am Gesamtverkehr



CDW

Wildeshausen



Verkehrsmittel zwischen 07:00 Uhr und 08:30 Uhr

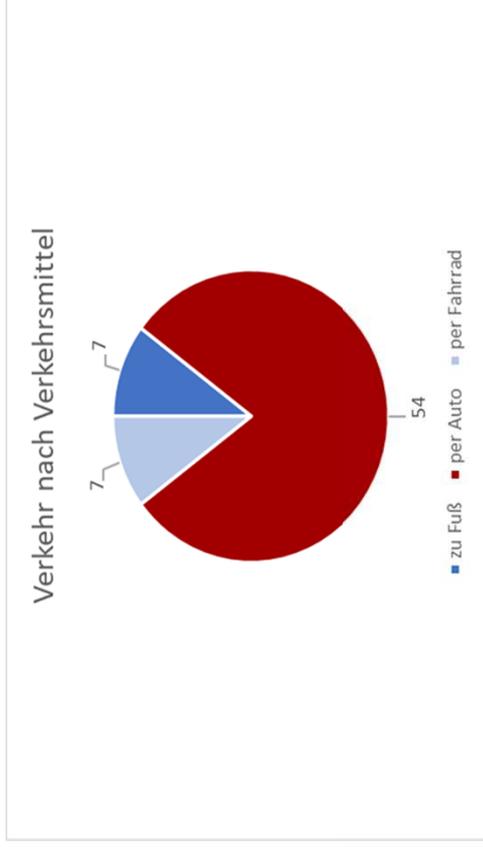
Delmenhorster Straße (Rewe)

- 1.560 Fahrzeuge insgesamt
- 1.316 KFZ (PKW, LKW, Busse) = 84,4%
- 218 Fahrräder = 14%
- 26 E-Scooter = 1,6 %

Kindergarten Sternschnuppe
 Mittwoch, 26.02.2025
 07:00 – 08:30 Uhr

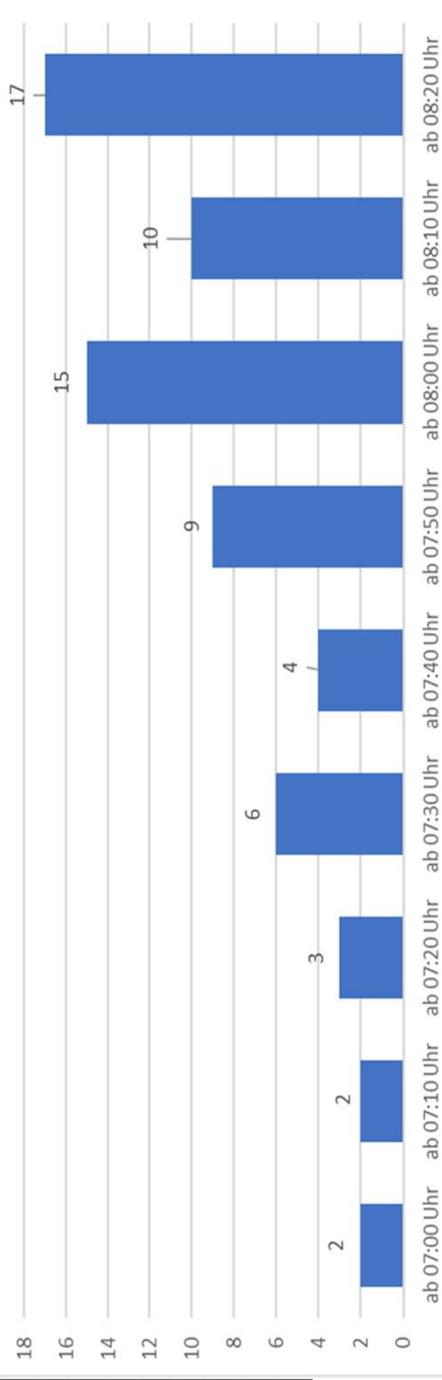
Verkehrsmittel zur Anfahrt

ca. 79% nutzen das Auto
 ca. 10% kommen zu Fuß
 ca. 10% nutzen das Fahrrad



Uhrzeit	zu Fuß	per Auto	per Fahrrad	gesamt
ab 07:00 Uhr		2		2
ab 07:10 Uhr		2		2
ab 07:20 Uhr		3		3
ab 07:30 Uhr		4	2	6
ab 07:40 Uhr		3	1	4
ab 07:50 Uhr	2	6	1	9
ab 08:00 Uhr	1	13	1	15
ab 08:10 Uhr	2	7	1	10
ab 08:20 Uhr	2	14	1	17
gesamt	7	54	7	68

Verkehr pro Intervall



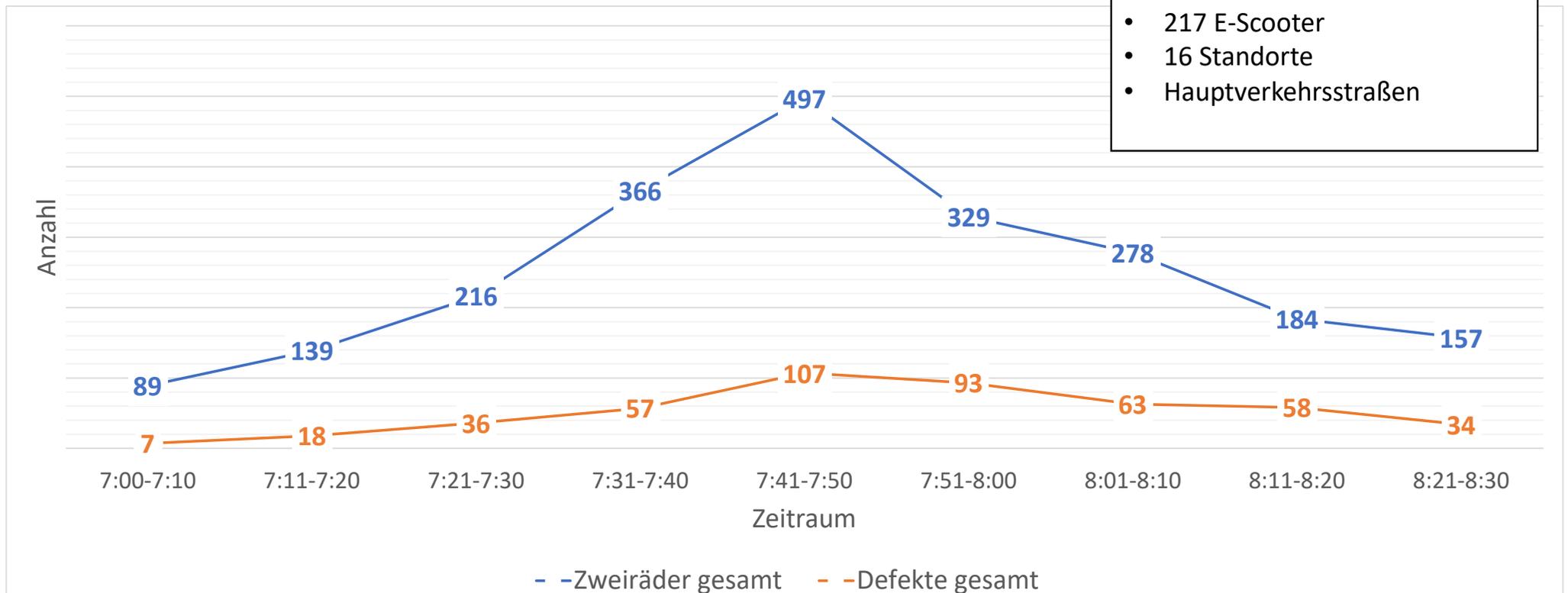
Verkehrserhebung: Radverkehr & E-Scooter

Datum:		Zusammenfassung		Zeit:																		
05.12.2024		20.12.2024		Zeit:																		
von	bis	Zeitraum	Insgesamt	Fahrrichtung		Fahrtweg		Belichtung														
				Innenrad	E-Scooter	Fahrrad	E-Scooter	In Ordnung	vorne defekt	hinten defekt	Defekt gesamt											
		Zeitraum																				
07:00	07:10	7:00-7:10	84	45	39	2	65	1	66	1	2	12	2	14	73	5	1	0	6	0	7	
07:11	07:20	7:11-7:20	119	78	9	51	1	105	7	112	13	0	13	3	16	115	8	4	0	13	1	18
07:21	07:30	7:21-7:30	203	127	13	75	1	172	7	179	9	1	10	8	24	180	10	14	1	17	4	36
07:31	07:40	7:31-7:40	343	258	16	84	8	301	18	319	11	0	11	28	36	307	16	22	4	17	4	57
07:41	07:50	7:41-7:50	497	341	26	114	16	393	28	421	16	0	16	43	51	382	22	33	9	59	6	107
07:51	08:00	7:51-8:00	274	183	39	91	16	207	39	246	13	3	16	50	10	213	32	28	8	43	14	93
08:01	08:10	8:01-8:10	233	151	22	84	21	191	36	227	4	2	6	48	5	190	27	18	7	32	6	63
08:11	08:20	8:11-8:20	165	88	7	77	12	122	14	136	9	0	9	34	4	126	10	20	5	29	3	58
08:21	08:30	8:21-8:30	151	91	3	61	2	116	3	119	7	0	7	15	2	130	5	10	1	20	3	34
Gesamt pro			2.038	1.302	138	106	96	1.602	133	1.735	63	7	80	100	48	1.715	125	100	36	206	41	77
Insgesamt			2.255																			
Anzahl in/zu			96,7%					33,3%	63,5%	70,9%	4,1%	30%	13,6%	22,3%		84,3%	62,7%	7,6%	16,6%	11,1%	18,8%	
Anzahl in %			46,7%					31,3%	30,9%	34,9%	6,0%	11,7%	11,7%	11,7%		38,1%	28,2%	3,4%	9,4%	6,4%	10,4%	
Anzahl in/zu			91,4%					100%	81,4%	83,3%	7,9%	100%	100%	100%		91,1%	74,6%	100%	100%	100%	100%	



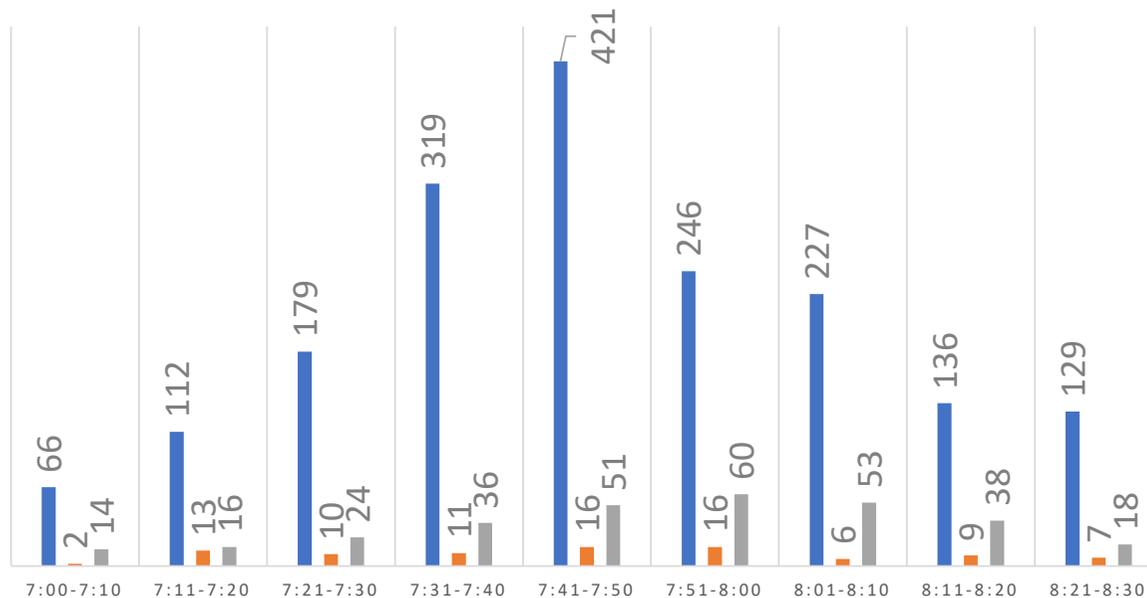
Zweiräder: Zusammenfassung

- 20.11.2024 – 15.01.2025
- 2.038 Fahrräder
- 217 E-Scooter
- 16 Standorte
- Hauptverkehrsstraßen





Wo fahren Radfahrer und E-Scooter?



Fußweg

Straße/Fahrradstreifen

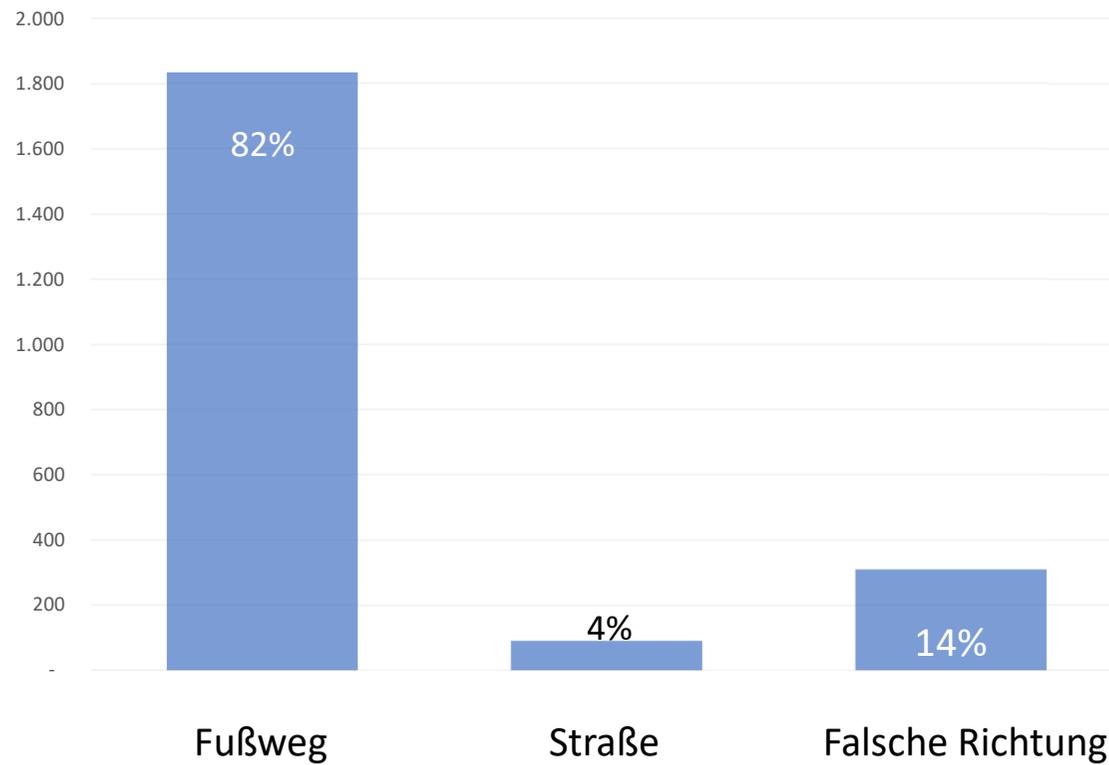
Fußweg (falsche Richtung)

Zusammenfassung:

- 2.345 Fahrzeuge insgesamt
- 82% der Radfahrer auf dem Fußweg
- 71% der E-Scooter auf dem Fußweg
- 13% der Radfahrer u. 23% der E-Scooter fahren auf dem Fußweg in der falschen Richtung

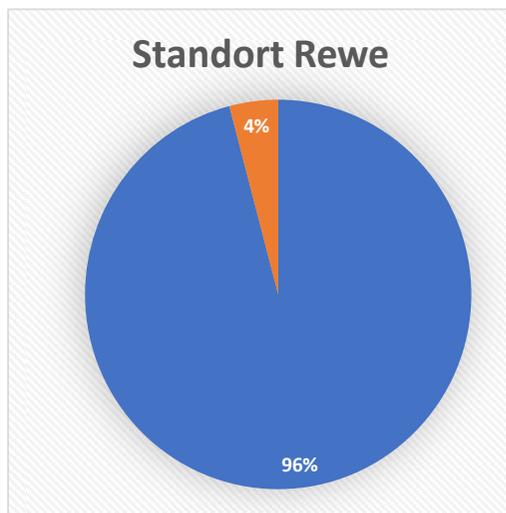


Wo fahren Radfahrer und E-Scooter?

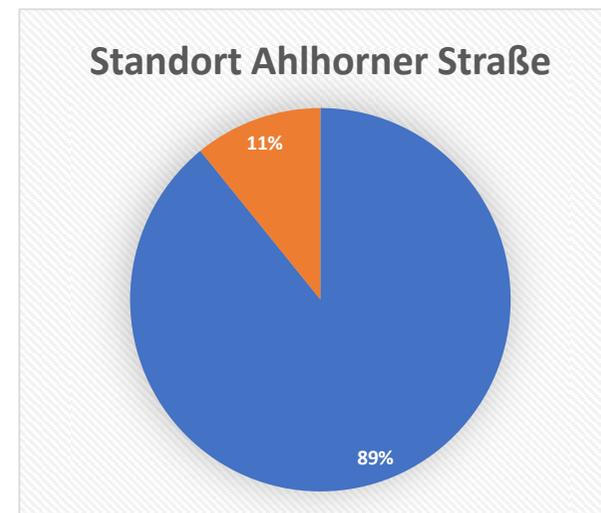




Ändert sich das Verhalten bei einem vorhandenen Fahrradstreifen?



Straße ohne Fahrradstreifen



Straße mit Fahrradstreifen

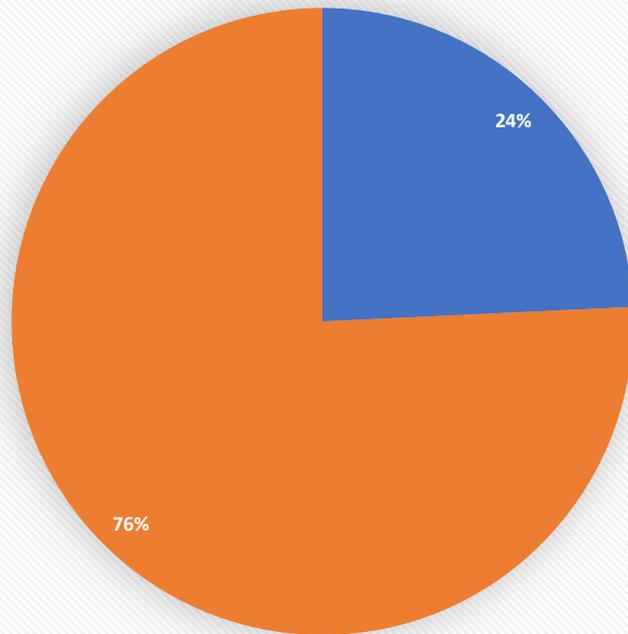


CDW

Wildeshausen

Thema Beleuchtung:

(teilweise) unbeleuchtete Zweiräder

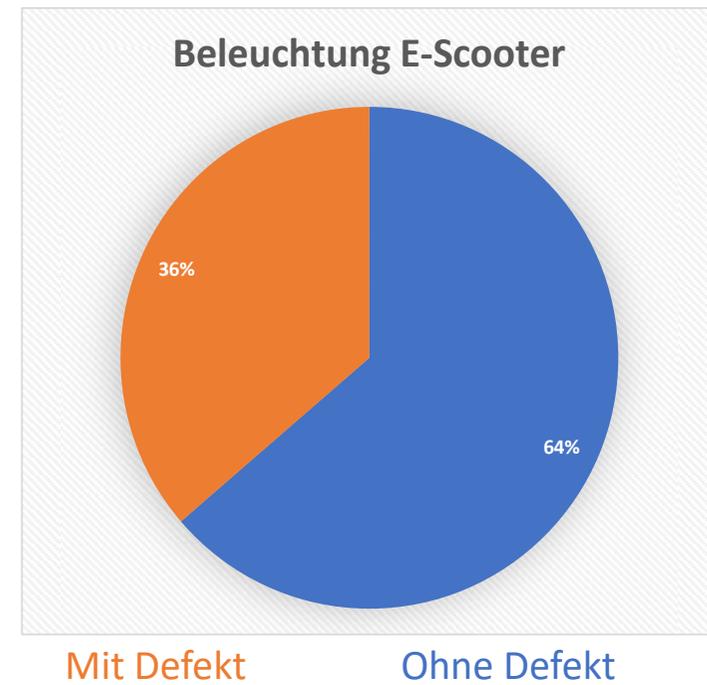
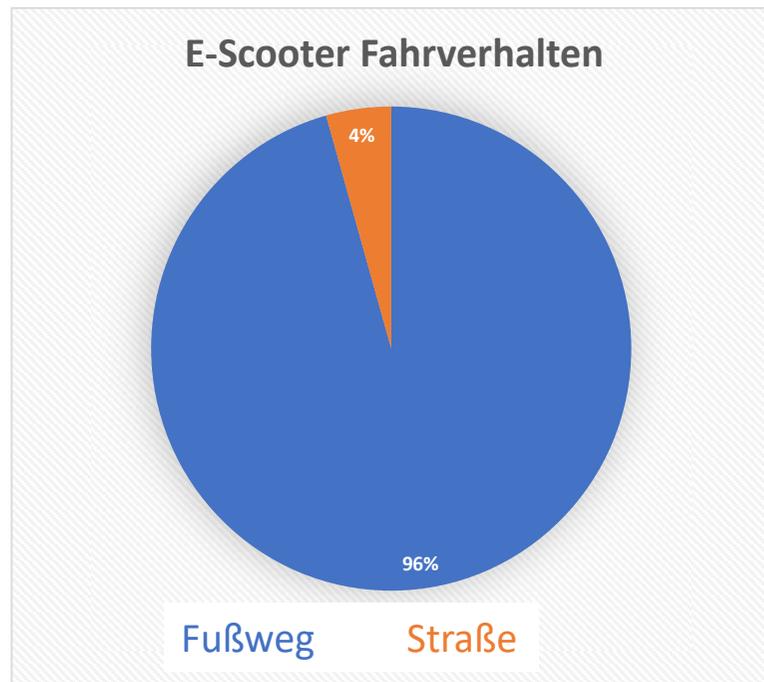


Zusammenfassung:

- von allen erfassten Zweirädern waren mindestens 24% nicht vollständig beleuchtet.
- entweder vorne oder hinten unbeleuchtet
- oder komplett ohne Beleuchtung



Einzelbetrachtung E-Scooter:

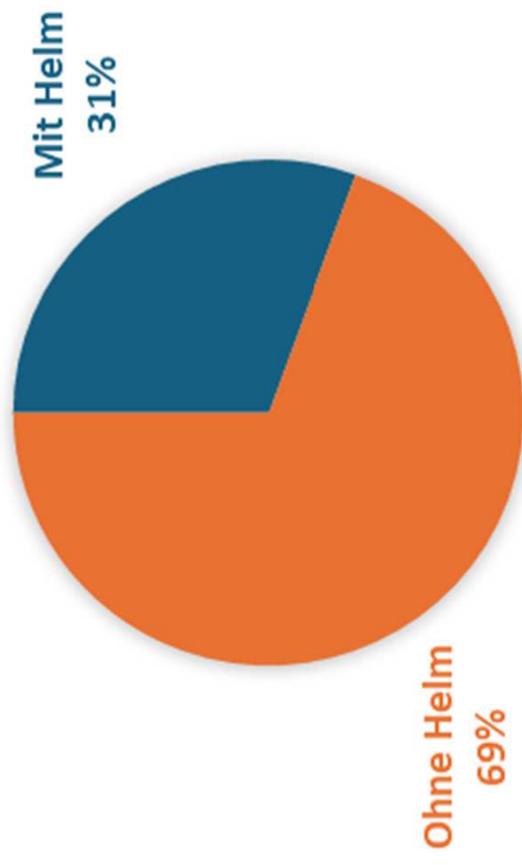




CDW

Wildeshausen

FAHRRAD- UND E-SCOOTERFAHRER NACH TRAGEN EINES HELMES





CDW

Wildeshausen

Anmerkungen zur Verkehrserhebung:

Heemstraße (St. Peter-Schule)

- „Zwischen 07:15 Uhr und 07:55 Uhr extrem hohes Verkehrsaufkommen durch Busse (Schulbusse u. ÖPNV), PKW und LKW“
- „Einhaltung „Tempo-30-Zone“ wird von ca. 70% der Autofahrer (auch Busse) nicht eingehalten“

Im Hagen/Huntebrücke

- „Zwischen 07:15 Uhr und 07:55 Uhr extrem hohes Verkehrsaufkommen durch Busse (Schulbusse u. ÖPNV), PKW und LKW“
- „Einhaltung „Tempo-30-Zone“ wird von ca. 70% der Autofahrer (auch Busse) nicht eingehalten“
- „Einfahrt zum Hunteufer/Bootsanleger wird ab 07:25 Uhr bis 08:05 Uhr von ca. 30 „Eltern-Taxis“ genutzt; die Kinder laufen zwischen den einfahrenden PKWs zur Schule, schlechte Beleuchtung, hohe Unfallgefahr/es gab Stau auf der Zuwegung zum Bootsanleger. Staubildung Straße „Im Hagen/Huntebrücke“ durch die Ein- und ausfahrt der „Eltern-Taxis“ vom Bootsanleger.

Kreisverkehr „Vogelstange“

- „Manche warten wohl auf einen Unfall“
- „10 % der Radfahrer fahren gegen die Fahrtrichtung“
- Im Hagen/Hotel „Wildeshauser-Hof“
- „Parkplatz „Wildeshauser-Hof“ wird sehr stark als „Park+Ride“ von Eltern der Schatzinsel und Wallschule genutzt“
- „Im Hagen generell hohe Kraftverkehrsauslastung, so gut wie kein Radfahrer fährt auf der Straße, auch keine Erwachsenen“



CDW

Wildeshausen

Anmerkungen zur Verkehrserhebung:

Heemstraße (St. Peter-Schule)

- „Frau mit E-Lastenrad, vorne ein Kind im Korb, vor dem Bauch ein Kind geschnallt. Auf dem Fußweg gegen die Fahrtrichtung

Im Hagen/Huntebrücke

- Zwischenbrücken „Mühlendamm“: Zwei Jungs auf dem Fahrrad, dunkel gekleidet, ohne Licht, auf dem Fußweg auf dem Hinterrad

Delmenhorster Straße (REWE)

- Die Querungshilfe wird kaum benutzt
- Vor der Ampel Harpstedter Straße wechseln einige Radfahrer in Fahrtrichtung Kreishaus auf die Gegenseite, um die Kreuzung/Ampel zu umfahren.



CDW

Wildeshausen

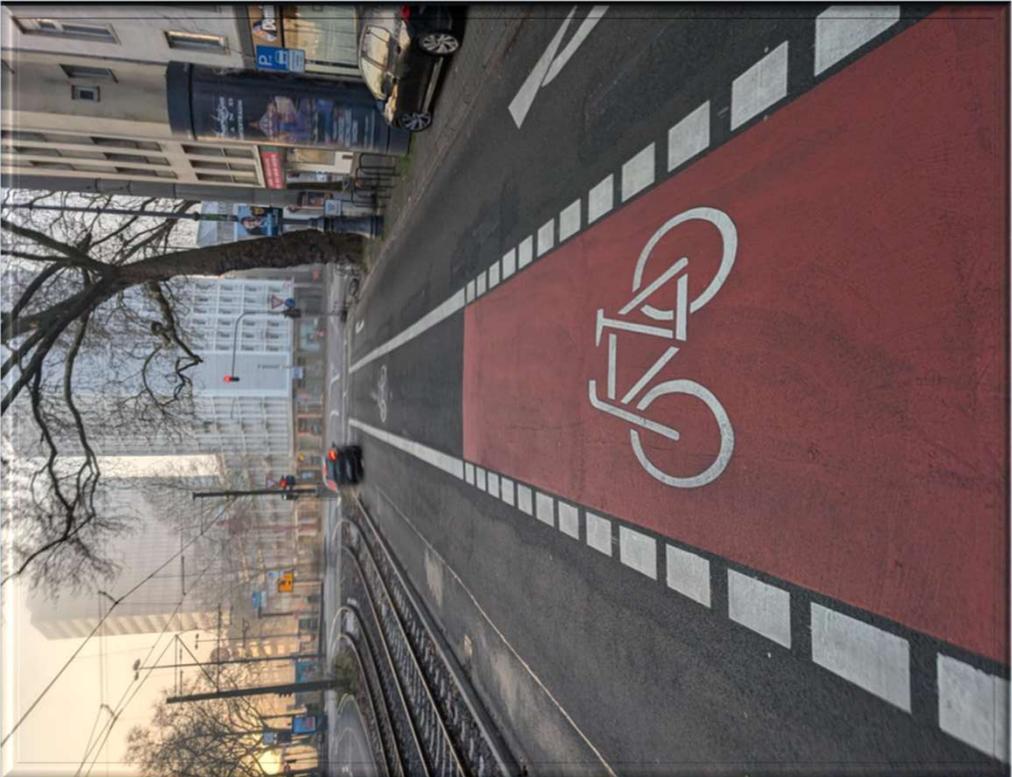
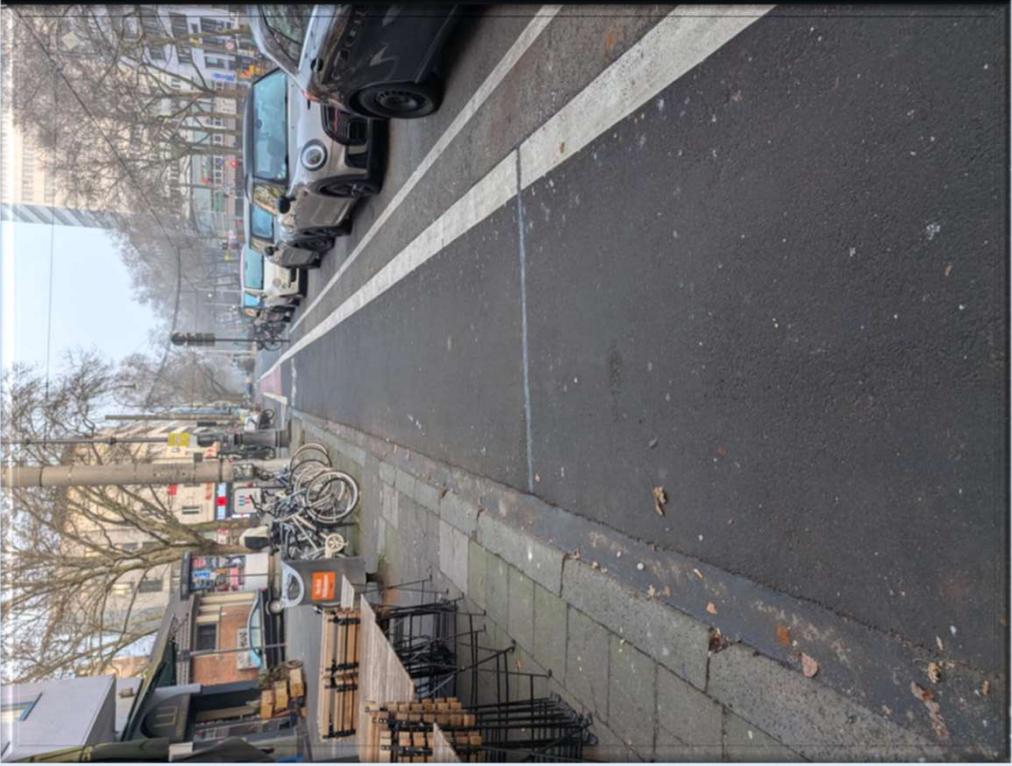
Die nächsten Schritte:

Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse hinsichtlich Aufgabenstellung

- Wie motivieren wir Fahrer von E-Scootern und Fahrrädern die Fahrbahn zu nutzen?
- Wie gehen wir mit Verstößen gegen die StVO um?
- Wie schützen wir Fußgänger auf dem Fußweg bei rücksichtslosem Fahrverhalten?
- Wie reduzieren wir den Kraftfahrzeugverkehr insgesamt?
- Wie reduzieren wir die (gefühlte) Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge?
- Welche Maßnahmen sind für Wildeshausen praktikabel?
- Welches Gremium eignet sich zur Diskussion von Lösungsvorschlägen?
- Wer sollte hier mitarbeiten?

Die CDW-Fraktion wird das Thema zeitnah in die Diskussion in den städtischen Gremien einbringen!





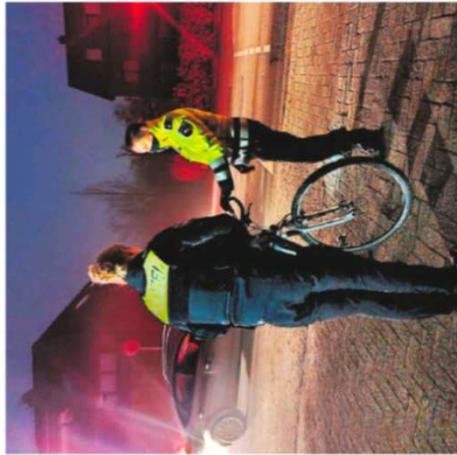






Ohne Licht und auf falscher Seite unterwegs

VERKEHR Diese Verstöße stellt die Wildeshauser Polizei während der Schulwegüberwachung fest



Kein Licht, keine Weiserlat: Am Kathrin Wiedenfeld und Matthias Grete hatten einen jungen Fahrradfahrer an.



Einer von mehreren Bussen am Festplatzgelände vor der Realschule Wildeshausen: In dem Bereich ist die Verkehrskontrolle ebenfalls vorgenommen worden.



Morgens vor der Wildeshauser Hörseninschule: Dort parkte die Polizei, um die Kontrolle zu starten.

WILDESHAUSEN, 29. Januar 2025. Nach dem morgigen Start der Winterferien sind die Wildeshauser Polizisten wieder unterwegs. Eine Fahrradfahrerin schenkt dem Verkehr ein wenig Licht. Sie fährt um die Ecke – ohne Licht. Polizei kontrolliert die Verstöße. „Machen Sie bitte das Licht an“, ruft er. Die Frau steigt kurz ab und schaltet das Licht an. „Gut“, sagt er. „Aber es ist noch zu früh für die Kinder der Jugendlichen und junger Erwachsener. Die Polizei kontrolliert immer zwei Stunden lang eine Verletzung des Schulwegs

„Lehrkräfte dankbar“

Trotz krankheitsbedingter Ausfälle sei man an diesem Morgen stark vertreten, sagt die stellvertretende Leiterin der Polizeistation. Die Polizei marschiert durch den Ortsteil Hohn/Oldenburg/Land/Weser. Acht Polizistinnen und vier Polizisten kontrollieren die Wege zum Schulgelände. Während einer Lagebesprechung vor der Hörseninschule wird über die Kontrolle nachgedacht. „Aber die Kontrolle nach der Schule ist ein bisschen schwierig“, erzählt Weser. „Gerade, weil es ein bisschen schwierig ist, die Eltern zu erreichen.“

Stadt vertreten Schon vor einem Jahr habe die Polizei die Schulwege sicherer gemacht. „Das ist sehr gut angekommen“, berichtet

AB SOFORT WINTER-SALE

3

REDUZIERTE TEILE kaufen und zusätzlich

5

REDUZIERTE TEILE kaufen und zusätzlich

wie alt er ist. Er hat sofort ‚14‘ gesagt.“ Jünger dürfen E-Scooter-Fahrerinnen und -Fahrer nicht sein.

Auch die Autos hat die Polizei im Blick: Ein Pkw-Fahrer aus Wildeshausen befährt einen Bereich, der nur für Schulbusse da ist – gegen ihn wird ein Verfahren eingeleitet. Mit Verfahren müssten auch „Wiederholungstäter“ rechnen, die nicht dazulernen, erklärt Weser.

Positives Fazit

Insgesamt zieht sie aber ein positives Fazit. 75 Verkehrsteilnehmende wurden kontrolliert. 14 Verstöße wegen defekter oder nicht ausreichender Beleuchtung am Rad und der Benutzung der falschen Straßenseite werden festgestellt. „Die kontrollierten Verkehrsteilnehmer zeigten sich sehr einständig und kooperativ.“

Kuraschinski. Er sei darum an den Leiter des Polizeikommissariats Nils Wiebusch herantreten, um eine Wiederholung der Aktion zu vereinbaren. Zudem könne die Stadt so sehen, an welchen Stellen „nachjustiert“ werden müsse.

Ein schwarz gekleideter Schüler muss im nächsten Moment sein Rad schieben: Sein Fahrrad hat kein Licht. Gleiches gilt für eine Schülerin, „es funktioniert nicht“, erklärt sie. Als ein weiterer Radfahrer die Straße Richtung Realschule queren möchte, wird er von Matthias Grete, Kontaktbereichsbeamter des Wildeshauser Polizeikommissariats, angehalten. Der junge Mann war in der falschen Fahrtrichtung unterwegs. Kurz darauf stoppt Ann-Kathrin Wiedenfeld, bei der Polizei für Prävention zuständig, einen jungen E-Scooter-Fahrer. „Stichprobe, ich habe gefragt,

wie alt er ist. Er hat sofort ‚14‘ gesagt.“ Jünger dürfen E-Scooter-Fahrerinnen und -Fahrer nicht sein.

Auch die Autos hat die Polizei im Blick: Ein Pkw-Fahrer aus Wildeshausen befährt einen Bereich, der nur für Schulbusse da ist – gegen ihn wird ein Verfahren eingeleitet. Mit Verfahren müssten auch „Wiederholungstäter“ rechnen, die nicht dazulernen, erklärt Weser.

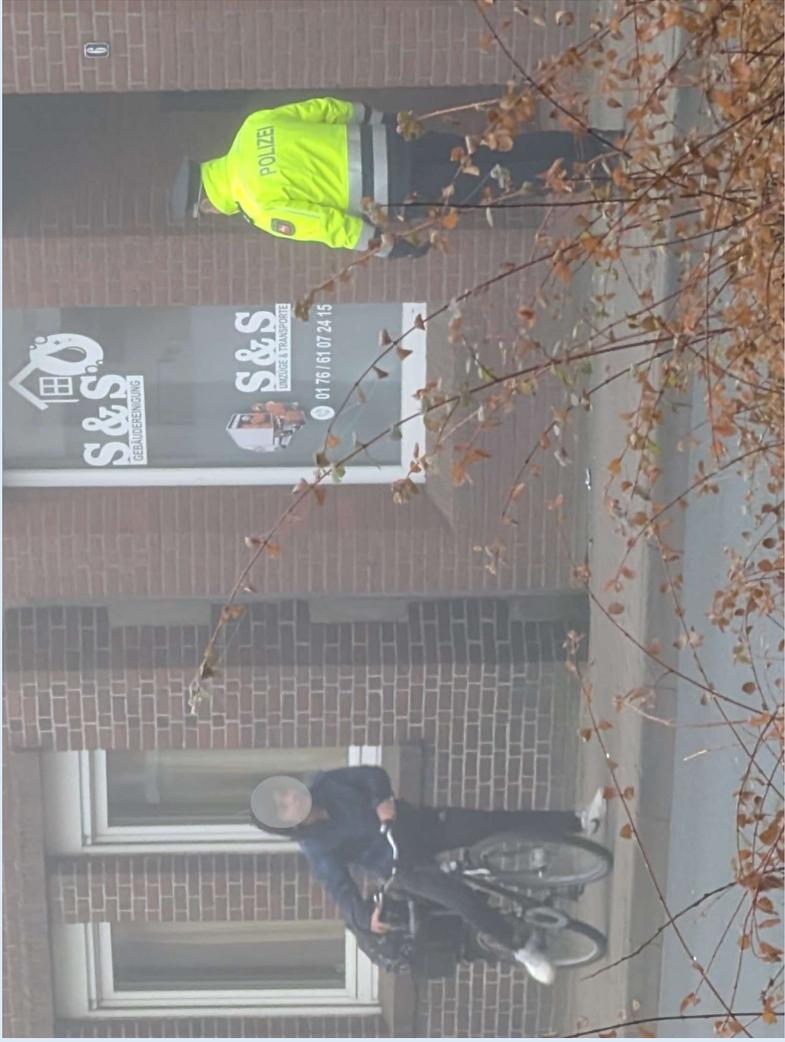
Insgesamt zieht sie aber ein positives Fazit. 75 Verkehrsteilnehmende wurden kontrolliert. 14 Verstöße wegen defekter oder nicht ausreichender Beleuchtung am Rad und der Benutzung der falschen Straßenseite werden festgestellt. „Die kontrollierten Verkehrsteilnehmer zeigten sich sehr einständig und kooperativ.“



CDW

Wildeshausen





CDW

Wildeshausen